



## **Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten**

**Bewerbung von:**

**Montessori KinderWelten  
Waiblingen-Beinstein**

**Kategorie:**

**Projekt Insektenhotel**

## Projektzeitraum

Von: 04/2016

Bis: 06/2016

## Unsere Projektidee

Wir führen mit unseren Kindern ein Bienenprojekt durch. Wir möchten, dass sich unsere Kinder mit der nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen und dadurch ihre Handlungsfähigkeit, ihren Standpunkt und ihr Wissen über Natur und Umwelt weiterentwickeln. Dies können Sie nur durch eigene Erfahrungen und Erlebnisse erreichen. Der erste Gedanke bei der Biene ist der Honig, doch eigentlich ist die Biene eines der volkswirtschaftlichen wichtigsten Nutztiere.

## Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Bei der Planung waren zwei Erzieher vorrangig dafür zuständig. Das Gesamtteam wurde in Teamsitzungen miteinbezogen. Es wurde bei uns im Haus ein Brainstorming gestartet. Viele brachten Ideen ein. Doch am Schluss war es uns wichtig, was die Kinder wissen wollten. Dazu gab es Themenstuhlkreise. Die Kinder unterhielten sich über das Thema "Biene" für uns Erzieher war es interessant zu hören, was die Kinder über dieses Thema schon wissen und wo Fragen offen blieben. Kontakt hatten wir mit 2 Imkern.

## So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

Begonnen haben wir mit Themenstuhlkreisen (Lebenszyklus der Biene; was ist ein Imker; Geschichten über Bienen: Die kleine Hummel Bommel und Mela, die kleine Biene; der Bienenstock/ die Wabe; die Bienenkönigin/Arbeitsbienen/Drohnen und ihre Aufgaben; Feinde der Biene; wie bestäuben die Bienen die Pflanzen; wie Bienen sprechen; wie entsteht der Honig und Bienen u. Menschen) zum Thema "Biene". Wir besuchten den Imkerverein in Waiblingen und noch einen Imker in Beinstein. Dazu gab es Kreativangebote

## Das war für die Kinder besonders spannend

Spannend für unsere Kinder waren die Erlebnisse beim Imker. Hier durften sie einen Bienenstock mit dem Imker öffnen und den Honig direkt aus der Wabe probieren. Sie durften Bienen mit Lupen untersuchen. Lebende Drohnen auf die Hand nehmen, da diese nicht stechen. Natürlich

fanden sie es auch spannend und lecker viele verschiedenen Sorten Honig zu probieren. Wir haben selbst einen Bienenwaben-Druck hergestellt und dazu Bienen gemalt. Sehr aktiv waren sie auch bei dem Bau unseres Bienenhotels.

## **Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht**

Das Projekt hat auch bei den Mitarbeitern der Einrichtung starkes Interesse geweckt. Wir haben die Bienenausstellung bei der Landesgartenschau in Öhringen besucht. Wir haben noch stärker das Thema Natur in unseren Tagesablauf miteingebunden. Zu diesem Themengebiet sind wir viel mit den Kindern in die Natur raus und sind mit dem Imkerverein in Kontakt getreten, der sicherlich bleiben wird.

## **Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht**

Unser Ziel war es, dass wir die Kinder im Thema Natur und Naturschutz sensibilisieren. Die Nachhaltigkeit war unser Ziel und wir glauben, dass wir dies im Bezug auf die Bienen bei unseren Kindern erreicht haben. Die Kinder hatten nie Langeweile bei unserem Projekt und waren jeden Tag interessiert daran, etwas Neues von ihr zu erfahren. Wir haben bei unseren Kindern das Umweltbewusstsein erhöht.

## **Folgende Ziele haben wir für andere erreicht**

Durch unsere Arbeit haben sich die Eltern unserer Kinder auch für dieses Thema sehr stark interessiert. Es sind sehr interessante Elterngespräche zu diesem Thema entstanden. Wir haben das Projekt durch Fotodokumentationen im Eingangsbereich begleitet. Dies war sowohl für Kinder als auch für ihre Eltern täglich eine große Freude. Ebenso haben wir unsere Kreativangebote zu diesem Thema ausgestellt.

## **Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden**

Unser Projekt ist in den ganzen Wochen sehr schön abgelaufen. Probleme hatten wir keine. Wir haben viel Raum den Kindern gelassen um weitere Ideen einbringen zu können. Unser Projekt war täglich ein fester Bestandteil in unserer Tagesstruktur. Die Bienen haben zu uns in die KinderWelten gehört und werden auch nach diesem gelungenen Projekt, durch den Bau des Bienenhotels und das Einsäen von Bienen-Blumen-Mischungen, in unserem Gartenbeet immer ein Thema bei den Kindern spielen.

## **Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...**

Unser Projekt lässt sich von jedem Kindergarten umsetzen, da man kein besonderes Equipment dafür benötigt. Nur das eigene Interesse und die Freude etwas aus der Natur zu erfahren. Auch bei dem Bau eines Bienenhotels kann man seiner eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Die meisten Kreativangebote sind im Kindergarten an Material vorhanden. Einfach das Projekt starten und die Nachhaltigkeit bei den Kindern spüren.

## **Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen**

Die Eltern haben Interesse durch die Freude der Kinder an diesem Projekt erhalten. Somit auch Geschwister und natürlich Großeltern.

Der Imkerverein Waiblingen hat uns begleitet und ein Imker aus Kleinheppach.

Von der Kreissparkasse Waiblingen haben wir ein Bienenbuch für die Einrichtung geschenkt bekommen.

## **Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt**

Wir haben bei den Nachhaltigkeitstagen BW zum Thema Biene mitgewirkt und haben unsere Aktion im Internet veröffentlicht (3. Juni 2016).

Auch über das Projekt haben wir die Eltern in unserem Quartalsbrief informiert und stetig die kreativen Kunstwerke der Kinder ausgestellt. Des Weiteren haben wir immer Fotos des Projekts im Eingangsbereich aufgehängt. Alle waren immer über das Projekt informiert.

## **Ausblick: So geht unser Projekt weiter**

Dieses Projekt hat uns allen Freude u. viele Informationen geliefert. Es wird uns weiter begleiten. Im Garten stehen unsere Bienenhotels, die mit viel Engagement u. Liebe gebaut wurden. Auch das Wachsen der Bienenwiese werden wir in den nächsten Wochen weiter beobachten u. auf Besuch der Bienen warten. Wir haben eine Menge Honig vom Imker bekommen, der unseren Müslitag weiterhin begleiten wird. Wir haben selbst gemachte Honigkerzen hergestellt. Die Biene ist für unsere Kinder wichtig geworden.

## Projektdokumentation

Themenstuhlkreise zu verschiedenen Themenbereichen. In Begleitung mit verschiedenen Büchern. Zusätzlich hatten wir den Lebenszyklus der Biene als Modell da. Dies fanden die Kinder sehr interessant. Dazu haben wir jedem Kind ein kleines Büchlein mit dem Lebenszyklus der Biene gebastelt. Die Kinder konnten die Bilder anmalen und mit nach Hause nehmen. Auch die Eltern hatten große Freude an diesem kleinen Buch. Im Garten haben wir durch Zufall ein leeres Bienennest gefunden und eine Biene,



Wir versuchten viele kreative Angebote mit den Kindern in der Zeit durchzuführen. Sie durften verschieden Bilder für den Portfolioordner ausmalen und Bienen zeichnen. Wir stellten Honigkerzen her und jeder durfte diese Kerze mit nach Hause nehmen. Die Kinder machten Fußabdrücke und daraus gestalteten wir Bienen.

# Kleine Helden

Wir stellten eigene Waben her. Hierfür machten wir einen Wabendruck mit Farbe u. einem Sechseckstempel. Wir fragten uns, warum die Biene diese Form für ihre Waben gewählt hat u. probierten weitere geometrische Formen aus. Anschließend malte jedes Kind 1 Biene u. wir klebten diese Bienen in die Waben.

Die Vorschüler stellten Kalenderblätter her. In dem sie mit Luftpolsterfolie Waben druckten u. mit einem Fingerdruck Bienen zauberten. Weiterhin bastelten sie Bienen mit kleinen erfundenen Gedichten.



Wir besuchten den Imkerverein in Waiblingen. Hier verbrachten wir unter Anleitung einen ganzen Vormittag. Der Bieneninfostand liegt sehr nah an unserem Kinderhaus. Er liegt in der Talau, ein schönes Naturgebiet an der Rems direkt vor unserer Haustür. Wir haben viele Naturerkundungen unternommen und bei jedem Ausflug diesen Stand besucht. Hier gibt es einen gläsernen Bienenstock. Die Kinder suchten jedes Mal die Königin. Durch den Vortrag erlebten die Kinder die Bienen hautnah.

Unsere Kinder durften zwei Imker besuchen, die sich unheimlich viel Zeit nahmen. Sie durften aktiv werden. Großen Spass hatten die Kinder beim Aufsetzen eines Imkerhutes. Ein Kind erlebte einen Bienenschwarm mit 2000 Bienen in der Nachbarschaft. Danach fragten wir uns, warum der Schwarm auf der Suche nach einem neuen Zuhause war.



# Kleine Helden



Wir haben in der Projektzeit viele Sorten Honig probiert und nun auch viel Honig in den KinderWelten. Dieser kommt an unserem Müslitag wöchentlich weiterhin zum Einsatz. Den Honig direkt aus der Wabe zu probieren war für unsere Kinder ein sehr großes Erlebnis.

Wir flogen wie Bienen durch den Bewegungsraum. Die Kinder hatten an einem Bientanz mit bunten Tüchern viel Freude. An einem Tag schminkten wir uns wie Bienen. Alle Kinder aus dem Ü3 Bereich waren geschminkt und flogen und summten durch unseren Garten. Wir machten auch verschiedene Fingerspiele zum Thema Biene im Stuhlkreis. Auch im musikalischen Bereich haben wir die Bienen miteingebunden.



# Kleine Helden



Die Kinder zeigten große Begeisterung beim Bau unserer Bienenhotels. Wir bauten ein kleines Haus und uns Erzieher kam die Idee ein Bienenhotel mit etwas aus der Montessori Praxis zu verbinden. Wir kamen auf die "liegende Acht"- das Symbol für die Unendlichkeit und die immerwährende Bewegung. Diese Übung regt das Gehirn bei den Kindern an. Wir wollten diese Übung in ein Bienenhotel umwandeln. Also wurden wir kreativ und besorgten uns 2 Baumstammstücke und unser Bienenhotel ist ein Unikat geworden.

Wir überlegten mit den Kindern gemeinsam was für Material wir für unsere Bienenhotels brauchen.

Heute stehen diese Hotels bei unserem Nutzgarten, gemeinsam mit der eingesäten Bienenwiese, die am Wachsen ist. Die Stadt Waiblingen und der BUND hat eine Wildblumenmischung für die Aktion "Rettet die Wildbiene" hergestellt, diese Mischung hat Platz in unserem Nutzgarten gefunden. Hier konnten wir mit den Kindern besprechen, welche Blumen Bienen mögen u. wie die Bestäubung der Pflanzen funktioniert.



Wir haben am 3. Juni bei dem Nachhaltigkeitstag Baden-Württemberg mitgewirkt. Heute erinnern sich die Kinder noch an diesen Tag. Wir haben durch diese Aktion einen neuen Fußball für unseren Garten geschenkt bekommen. Vielen herzlichen Dank hierfür.  
Ihre Montessori KinderWelten.



## Zusätzliche Informationen

Ihr Ideenwettbewerb hat uns allen große Freude bereitet. Wir haben unsere Bildungsziele (Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein) bei den Kindern erreicht. Wir werden im nächsten Jahr wieder ein Bienenprojekt machen und mit dem Imkerverein in Waiblingen und dem Berufsimker aus Kleinheppach in Kontakt bleiben. Als nächstes werden wir ein Schmetterlingsprojekt durchführen und selbst Schmetterlinge im Kinderhaus züchten.

Insekten sind vielfältig, bunt, klein und geheimnisvoll für unsere Kinder. Sie wirken auf Kinder im Garten faszinierend, wenn sie sie finden. Dann wir ein Eimer geholt und eine Lupe und sie werden betrachtet und Erfahrungen der Kinder ausgetauscht.

Durch unser Projekt haben wir alle gelernt, dass Bienen für uns unverzichtbar sind. Dieser Gedanke ging mit den Kindern bis nach Hause und hat auch die Familien dort erreicht. Die Erfahrungen und das neue Wissen über die Biene haben die Kinder durch das aktive Tun und durch Selbstständigkeit erlangt. Dies steht für uns durch die Montessori Pädagogik "Hilf es mir selbst zu tun" ganz oben in unseren pädagogischen Zielen. Wir haben zusätzlich versucht alle fünf Sinne der Kinder anzuregen und verschiedene Bildungsbereiche miteinbezogen (Körper, Bewegung, Sprache, Gestalten, Natur, Musik).

Wir beenden unser Projektarbeit mit einem Zitat von Albert Einstein:

Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet,  
hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.

Keine Biene mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.

Genau hier können wir nachhaltig etwas verändern, wenn wir uns ein Wissen darüber aneignen.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen unseres Projektes auch die Freude unserer Montessori KinderWelten Kinder gespürt haben und das wir dieses Projekt in den letzten Wochen täglich mit unseren Kindern gelebt haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir am 27. Juli 2016 nach Stuttgart kommen dürften.

Viele Grüße

Ihre Montessori KinderWelten Waiblingen